

14. Oktober 2018: Tagesseminar mit **Herwig Duschek:**¹
Die Aufgabe des Menschen für die Naturreiche - Anthroposophie, Geologie & Zukunft (1)

Herwig Duschek, 5. 10. 2018 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2860. Artikel zu den Zeitereignissen

Linksstaat und der Tod in Chemnitz (40)

Der HoGeSa-Mitbegründer Marcel K. wurde „geselbstmordet“ (10)

Ich fahre mit dem Fall "Marcel K." fort.² Ingo Thiel sagte – sichtlich nervös – in der Pressekonferenz am 21.9.18. (ab 0:38 - 3:08):



Kein Mord an Hogesa Mitbegründer-POLIZEI PK: Suizid Marcel K. (Captain Flubber)³

Wir möchten Ihnen heute kurz die, oder den Abschluß der Ermittlungen im Fall von "Marcel K." mitteilen. Wir sind am Dienstag, quatsch am Mittwoch, 19.9. gegen 17 Uhr 30 (Qs = 11) gerufen worden zum Museum am Abteiberg. Wir haben dort ne` leblose Person vorgefunden. Wie sich schnell herausstellte, handelte es sich um den 32⁴-jährigen Marcel K. Der Name ist

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² Siehe Artikel 2846-2854

³ <https://www.youtube.com/watch?v=wDDNBpoYJys>

⁴ Siehe unter *Zahlensymbolik* in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

mittlerweile durchgängig bekannt. Wir, der, das Opfer lag in einer großen Blutlache. Wir haben am Anfang in der Bauchlage schon feststellen können, daß es wohl Verletzungen an den Unterarmen gegeben hat. Es drängte sich schnell der Verdacht eines Suizides auf.

Warum eigentlich? Da liegt jemand in aller Öffentlichkeit *in einer großen Blutlache* – und bei den *Verletzungen an den Unterarmen* muß doch die erste Schlußfolgerung sein: das sind die Spuren der Abwehrmaßnahmen gegen einen Messerangriff.

Ingo Thiel sagte weiter: *Auf Grund der Auffindsituation und – wie gesagt – der enormen Blutanhaftung (!), die wir da festgestellt haben, haben wir uns dann entschlossen, in Absprache mit der Staatsanwaltschaft, für den Ausschluß aller Möglichkeiten, eine Mordkommission einzurichten, die "MK Abteiberg" (11 Buchstaben). Wir haben das so professionell abgearbeitet, wie wir das in Kapitaldelikten sonst auch machen. Wir haben dann unsere Tatort-Gruppe hinzugezogen, haben dann festgestellt, nach Wenden des Opfers, daß es weitere zahlreiche Stiche im Bereich des Oberkörpers gegeben hat.*

Die Arbeiten sind dann gegen 10 Uhr, 22 Uhr (10 + 22 = 32, s.o.) doch vor Ort beendet worden. Auffällig war, daß ne` Kamera installiert war gegenüber des Museums Abteiberg. Wir haben noch an dem Abend versucht, diese Kamera auszuwerten. Das ist uns nicht gelungen, weil wir den Besitzer nicht erreichen konnten. Das ist dann aber am gestrigen Tage (20.9.⁵) erfolgt, im Rahmen der gleichzeitig laufenden Obduktion. Und dort haben dann meine Kollegen festgestellt, daß Marcel K. gegen 15 Uhr 27 diesen Bereich betreten hat. Er ist dann – sie alle werden den Ort kennen – in diesen abgetrennten Bereich der Treppenanlage des Museums Abteiberg oder gegenüber des Museums Abteiberg gegangen. Und um 17 Uhr 10 ist dann der spätere Finder – ein Arzt – ins Bild getreten und hat dann die Rettungsmaßnahmen eingeleitet und den Notarzt verständigt. Der Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen.

Sieht man sich die Bilder des Tatorts an (s.u.), dann fragt man sich, wo hier ein *abgetrennter Bereich* ist und wie es sein kann, daß hier jemand unbemerkt lautlos mit dem Messer auf sich einsticht (offiziell), bzw. lautlos ermordet wird, und dann so erst spät – nach möglicherweise über einer Stunde⁶ – gefunden wird?



<http://www.goettinger-tageblatt.de/Nachrichten/Panorama/Moenchengladbach-Bremer-tot-aufgefunden-Polizei-bittet-um-Hinweise>

⁵ Qs = 11; am 20.9. wurde auch der Obduktionsbericht (mit dem angeblichen *Suizid*) veröffentlicht (siehe Artikel 2846)

⁶ Von 15 Uhr 27 bis 17 Uhr 10 (s.o.) sind es 1 Stunde und 43 Minuten



(In dem Namen des Restaurants *Marasol* klingt der Name Marcel an ...⁷)



(Offensichtliche Stelle, wo Marcel K. ermordet wurde.⁸)

(Fortsetzung folgt.)

⁷ https://rp-online.de/nrw/staedte/moenchengladbach/blaulicht/moenchengladbach-rechtsmediziner-gehen-nach-leichenfund-von-selbstmord-aus_aid-33137475

⁸ https://rp-online.de/nrw/staedte/moenchengladbach/moenchengladbach-rechte-hooligans-bei-trauermarsch-nach-suizid_bid-33158011#8